

P R E S S E I N F O R M A T I O N

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost eröffnet am 15. Mai neuen Berliner Institutsstandort - Der Blut- und Plasmaspendebetrieb startet an diesem Tag ab 14 Uhr



Institutsleiter Dr. med. Roland Karl und das Team des DRK-Blutspendedienstes vor dem Haupteingang des Karl-Landsteiner-Hauses.
Copyright: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost/Sascha Radke

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost wird am 15. Mai im Karl-Landsteiner-Haus, sein neues Institut für Transfusionsmedizin in Berlin-Steglitz eröffnen. Nach mehr als zwei Jahrzehnten mit rein mobilen Blutspendeterminen richtet das DRK damit zusätzlich zu den mobilen Blutspendeterminen wieder einen festen Blutspendestandort in Berlin ein. Mit dem Umzug von Berlin-Wannsee in das Karl-Landsteiner-Haus verlagert der DRK-Blutspendedienst seinen Standort wieder näher an die zu versorgenden Kliniken. Das bedeutet eine deutliche Verbesserung der Patientenversorgung mit Blutprodukten.

Das Karl-Landsteiner-Haus in der alten Gebäudekonstruktion war vor dem Neubau an dieser Stelle bereits in den 1980er und 1990er Jahren Sitz des DRK-Blutspendedienstes. Nach einer mehrjährigen Nutzung durch das Klinikum Benjamin Franklin ist es nun eines der modernsten Institute für Transfusionsmedizin der DRK-Blutspendedienste in Deutschland.

Berlin, 03. Mai 2018

Vor gut zwei Wochen sind die Entnahmeteams und Mitarbeiter des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost gemeinnützige GmbH bereits in einer logistisch groß angelegten Aktion von Berlin-Wannsee an den künftigen Standort des Berliner Instituts für Transfusionsmedizin nach Berlin-Steglitz umgezogen. Der Transfusionsmediziner und Leiter des Instituts, Dr. med. Roland Karl, teilte mit, dass ab dem 16. Mai 2018 künftig dort an jedem Werktag von 8-19 Uhr Blut- und Plasmaspenden geleistet werden können: *„Wir hoffen, die Einrichtung wird eine Begegnungsstätte von Menschen, die mit ihrer Spende einen Beitrag zur Versorgung der Patienten in der Region leisten möchten.“*

Die lebensnotwendigen Blutpräparate werden für die regionale Patientenversorgung in Berliner Kliniken zur Verfügung stehen. Die an jedem Werktag in Berlin durchgeführten mobilen Blutspendetermine werden dann um das Spendeangebot an dem festen Spendenort ergänzt. Der neue Spendeort ist zentral und verkehrsgünstig nahe dem Campus Benjamin Franklin der Charité – Universitätsmedizin Berlin gelegen.

**DRK-Blutspende im Karl-Landsteiner-Haus, Hindenburgdamm 30A, 12203 Berlin
Mo – Fr jeweils 8-19 Uhr**

Alle Spendemöglichkeiten im Karl-Landsteiner-Haus

Neben der Versorgung der Berliner Kliniken, soll im neuen eröffneten Haus insbesondere auch die Spende groß geschrieben werden. Neben Vollblut- und Thrombozytenspendern sind auch Plasmaspender herzlich willkommen. Von Vollblutspenden (hier wird das Blut erst nach der Spende weiterverarbeitet) können über moderne Aphereseverfahren (hier erfolgt die Trennung bereits während des Spendevorganges) hochwirksame Präparate wie z.B. Blutplasma, Thrombozyten (Blutplättchen), Erythrozyten (rote Blutzellen), Lymphozyten (Immunabwehrzellen) und Stammzellen (z.B. für die Behandlung von Leukämiepatienten) gewonnen werden. Auch Eigenblutspenden vor einer Operation oder die Herstellung von Serum-Augentropfen sind möglich.

Weiterhin können für bestimmte Patienten dringend benötigte Sonderpräparate mittels Bestrahlung und/oder Teilung hergestellt werden (z.B. sog. Baby-EK, das sind geteilte Erythrozytenkonzentrate für Neugeborene). Ein neues Patienten-Servicelabor, u.a. mit zwei modernen Blutgruppenautomaten für transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen, und die Ausgabe- und Vertriebsabteilung stehen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr zur Versorgung mit Blutpräparaten für die Patienten in den Berliner Krankenhäusern und Arztpraxen bereit. Das Karl-Landsteiner-Haus ist die einzige derartige Spendeinrichtung in Steglitz-Zehlendorf und den beiden direkt angrenzenden Bezirken Tempelhof-Schöneberg und Charlottenburg-Wilmersdorf im Süden der Stadt mit insgesamt knapp einer Million Einwohnern.

Zahlen, Daten und Fakten zum Neubau des Karl-Landsteiner-Hauses sowie Informationen zur Geschichte des DRK-Blutspendedienstes in Berlin stehen in einem gesonderten PDF ab dem 15. Mai zum Download bereit unter: <https://www.pr4you.de/pressefaecher/DRK-Blutspendedienst-Nord-Ost/dokumente/Karl-Landsteiner-Haus-15052018.pdf>

Einladung zur Eröffnung und Vermittlung von Interviewpartnern zum neuen Standort sowie zu den Themen Transfusionsmedizin und DRK-Blutspende im Vorfeld

Der neue Blutspende-Standort im Karl-Landsteiner-Haus ist ein wichtiger Baustein um die Versorgung der Berliner Bevölkerung mit sicheren Blutpräparaten auch in Zukunft weiterhin gewährleisten zu können. Zur feierlichen Eröffnung sind alle Medienvertreter herzlich eingeladen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie zeitnah zum Termin.

Was: Feierliche Eröffnung des Berliner Instituts für Transfusionsmedizin

Wann: Dienstag, den 15. Mai, um 11 Uhr

Wo: Karl-Landsteiner-Haus, Hindenburgdamm 30A, 12203 Berlin

Erwartet werden (Stand 3.5.2018, Änderungen vorbehalten):

- Vertreter des Berliner Senats
- Staatssekretär a.D. und Aufsichtsratsvorsitzender des DRK-Blutspendedienstes, Dr. Lorenz Menz,
- Geschäftsführung der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützigen GmbH
- Transfusionsmediziner und Institutsleiter Dr. med. Roland Karl
- Radiomoderatorin Gerlinde Jänicke 94,3 rs2 (ab 12.30 Uhr)

- Vertreter des verantwortlichen Architektenbüros Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Vogt Planungsgesellschaft mbH, Leipzig
- Patienten/Transfusionsempfänger

Institutsleiter Dr. med. Roland Karl und weitere Gesprächspartner des DRK-Blutspendedienstes stehen auch schon im Vorfeld der Eröffnung für Interviews zur Verfügung. Richten Sie Ihre Anfrage bitte an die Mailadresse: presse@pr4you.de

Zur besseren Koordination und Abstimmung von Interviewwünschen bitten wir Medienvertreter, sich vorab für den Termin per Email an die Mailadresse: presse@pr4you.de anzumelden. Geben Sie dabei bitte auch an, mit wem der beteiligten Personen Sie gerne ein Interview führen möchten.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Die moderne Transfusionsmedizin wäre ohne den Einsatz der vielen Blutspenderinnen und Blutspender sowie der ehrenamtlichen Helfer nicht denkbar. In Deutschland sorgen die sechs DRK-Blutspendedienste als maßgebliche Säule des deutschen Gesundheitssystems seit mehr als 65 Jahren dafür, dass die lückenlose Versorgung mit Spenderblut gewährleistet ist. An jedem Werktag benötigt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in den Regionen Berlin, Brandenburg, Sachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg rund 1.900 Blutspenden, davon allein in Berlin und Brandenburg täglich rund 650, um die Patientenversorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten in seinem Versorgungsgebiet kontinuierlich gewährleisten zu können. Bundesweit werden täglich 15.000 Blutspenden benötigt. Mit der neuen Möglichkeit zur Blut- und Plasmaspende im Karl-Landsteiner-Haus ist ein wichtiger Schritt getan, um die Versorgung der Berliner Bevölkerung auch in Zukunft weiterhin zu gewährleisten.

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes zeichnen verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. In Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3 Millionen Vollblutspenden bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 70 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alle Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das Bundesland Berlin anklicken) oder 0800 11 949 11 (gebührenfrei aus dem Deutschen Festnetz).

Facebook: <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

Blog: <http://www.blutspende-nordost.de/startseite/index.php>

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
1.046 Wörter, 8.435 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Presseinformation:

Auf Anfrage stellen wir gern Material zur Verfügung. Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<https://www.pr4you.de/pressefaecher/DRK-Blutspendedienst-Nord-Ost/>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Presseinformation:

(1) DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Ansprechpartner: Kerstin Schweiger

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Karl-Landsteiner-Haus
Hindenburgdamm 30A
D-12203 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 80 681-118
Mobil: +49 (0) 173-53 64 689
E-Mail: k.schweiger@blutspende.de
Internet: <https://www.blutspende-nordost.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann
PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> & <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>

Hintergrundinformationen:

Über die gemeinnützige DRK-Blutspendedienst Nord-Ost GmbH

Die DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH stellt in einem Einzugsgebiet mit über 14,5 Millionen Einwohnern, die dauerhafte und nachhaltige Patientenversorgung mit Blutpräparaten sicher. In der Gesamtregion, die die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Schleswig-Holstein und Sachsen umfasst, sorgen knapp 1.000 hochqualifizierte und hervorragend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in acht Instituten für Transfusionsmedizin und sechs Blutspendezentren dafür, dass stets ausreichen Blutpräparate zur Verfügung stehen, um die zum Teil hoch spezialisierten lebenserhaltenden Behandlungsmethoden in den Kliniken und Praxen der Region abzusichern. Bundesweit sind sechs DRK-Blutspendedienste in der Versorgung der Bevölkerung mit Blutpräparaten tätig.

An den Standorten der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH in Berlin, Potsdam, Cottbus, Dresden, Chemnitz, Plauen, Lütjensee und Schleswig wird die Herstellung der Blutprodukte auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik unter Beachtung höchster Sicherheits- und Qualitätsanforderungen garantiert. Neben der Versorgung der Kliniken in dieser Region mit klassischen Blutprodukten und Laborleistungen ist die DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH auch mit der Vermittlung von Blutstammzellspendern und der autologen Stammzelltherapie befasst.

Zur Versorgung der Patienten in ihrem Versorgungsgebiet führt die DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH jährlich mehr als 10.000 Blutspendeaktionen durch. Dabei werden ca. 500.000 Vollblutspenden entnommen. Bis zu 40 Entnahmeteams sind täglich im Einsatz, um das benötigte Spenderblut für die Patientenversorgung entgegenzunehmen. Mehr als 1.200 Blutprodukte werden vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost täglich für die Patienten aufbereitet. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost sichert so zu 70 % den Bedarf an Blutprodukten in seinem Versorgungsgebiet ab.

Dies gelingt in enger Allianz mit Hunderttausenden Blutspendern, die Verantwortung für Menschen in ihrer Region übernehmen, und den vielen ehrenamtlichen Helfern, Gemeinden, Städten, Landkreisen, Behörden oder Firmen, entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Die Sicherheit und das Wohlergehen der Blutspender und der zu betreuenden Patienten haben für die Arbeit des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost höchste Priorität.

Weitere Informationen: <https://www.blutspende-nordost.de>